

GISMA Weekend MBA Programm

Einwöchige „Residency“ an der Purdue Universität

Ein einwöchiger Exkurs zum Campus der Purdue Universität in Indiana/USA ist Teil des GISMA Weekend MBA Programms. Für viele Teilnehmer hat der Kurztrip neben vielen interessanten Erfahrungen vor allem zum Teambuilding beigetragen.

Fünf Tage Vorlesung, insgesamt zwei Credits aus zwei Kursen, eine tolle Zeit zusammen und ein beeindruckender Firmenbesuch – die Quintessenz aus dem Trip des berufsbegleitenden Wochenend-Programms der GISMA an die Purdue Universität in Indiana/USA klingt wie ein „Must-Have“ für alle Beteiligten. Da der Austausch im ersten Halbjahr des Studiums angeboten wird, schweißt es die Teilnehmer durch die gemeinsamen Erfahrungen sehr zusammen. „Wir haben uns alle besser kennen gelernt“, so eine Studentin des aktuellen Jahrgangs. „Das hilft beim weiteren Studium ungemein.“

Den Flug in die USA hat jeder Student selbst gezahlt, die Unterkunft auf dem Campus, die Verpflegung und das Sightseeing in Chicago sind in den Programmkosten inbegriffen. Ein besonderes Erlebnis war für viele Teilnehmer der Firmenbesuch bei dem deutschen Unternehmen HARTING, das eine Niederlassung in den USA betreibt. Interessant war dabei der Bericht des Geschäftsführers, der über seine Erfahrungen als deutsche Führungskraft in den USA erzählen konnte – und die Schilderungen der amerikanischen Mitarbeiter, wie es ist, für ein deutsches Unternehmen tätig zu sein. Alle fanden es spannend zu erfahren, wie diese interkulturelle Zusammenarbeit funktioniert.

Neben einer Stadtbesichtigung Chicagos stand auch die „Boilermakertour“ über den Campus der Purdue Universität auf dem Programm. Für einige Wochenend-MBA-Teilnehmer war das Austauschangebot der GISMA so überzeugend, dass sie auch an der ein oder anderen „Residency“ des IMM-Programms teilnehmen werden.

